

Betreff: AW: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied
Von: "Simon Bujanowski" <bujanowski@gmx.com>
Datum: 22.07.19, 12:29
An: 'Öffentlich / Bürgerzentrum Poll' <oeffentlich@buergerzentrapoll.de>

Sehr geehrte Damen und Herren, hallo Vincent,

ich fürchte, auf diese Weise kommen wir nicht weiter. Ich halte fest, dass Sie nach wie vor die Auskunft verweigern, welche Personen den neuen Verein gründen würden. Zudem legen Sie nach wie vor kein eigenes Konzept vor, sondern wollen das bisherige übernehmen, mit einer andere Ausrichtung, bei der aber nicht erkennbar ist, wie sie in der Praxis aussehen würde oder wie Sie sie erreichen wollen. Ebenso ist es für mich sehr intransparent und nicht nachvollziehbar, welche (offensichtlich nicht offene) Gruppe dieses und weitere Anschreiben abstimmt.

Auf dieser Grundlage ist mir sehr unklar, welchen Vorteil ein Trägerwechsel haben sollte, insbesondere gegenüber einem Engagement von den Interessierten aus Ihrem Kreis innerhalb der bestehenden Strukturen. Ich kann nur wiederholen, worauf Sie leider nicht geantwortet haben: „Was Sie allerdings einbringen, sind der Wille zum Engagement und viele Ideen, die den Menschen in Poll zu Gute kommen können. Das finde ich ausdrücklich gut. Der gerade neu gewählte Vorstand der APS hat seinen Wunsch erklärt, neue Ideen und aktive Menschen aktiv willkommen zu heißen. Hierzu wird es in Kürze offene Veranstaltungen geben. Mein Vorschlag wäre, dass Sie oder einige andere der vielen Personen, die Sie anführen, das Gespräch suchen und versuchen, gemeinsam zu einem Ergebnis zu kommen. Zusammenarbeit hilft Poll am Ende mehr als viele Mails voller Anschuldigungen und Unterstellungen, die hin und her gehen.“

In diesem Sinne werde ich auch auf die diversen Anspielungen und Unterstellungen in Ihrer Antwort nicht weiter eingehen.

Herzliche Grüße
Simon Bujanowski

Von: Öffentlich / Bürgerzentrum Poll [mailto:oeffentlich@buergerzentrapoll.de]
Gesendet: Sonntag, 21. Juli 2019 00:02
An: Simon Bujanowski
Betreff: Re: Eine Bitte aus Poll an Dich als BV-Mitglied

Guten Tag Herr Bujanowski,
vielen Dank für Ihre Rückmeldung.
Wir nehmen an, dass Sie unsere 2 einfache Fragen politisch korrekt beantwortet haben.
Aber leider haben wir, als einfache Bürger diese Antworten nicht verstanden.

Um alles zu vereinfachen wollten wir von Ihnen zunächst hören,
ob Sie grundsätzlich für ein faires Verfahren, und mehr Nutzen für die Poll Bürger sind, oder
ob für Sie der Erhalt von der APS wichtiger ist.

Daraufhin haben wir Ihnen 2 sehr allgemeine Fragen gestellt.
Nach Ihrem Schreiben wissen wir immer noch nicht, ob Sie überhaupt mindestens theoretisch eine faire Prüfung der
Bewerbung des Nachbarschaftsvereines durch die Verwaltung verhindern würden, oder nicht.

Bitte geben Sie uns einfache und klare Antworten!
Benutzen Sie Falls nötig Nebensätze, wie zum Beispiel:
"Wir würden ein faires Verfahren zulassen, vorausgesetzt der Nachbarschaftsverein hat keine radikale Tendenzen."
oder
"Wir stimmen einem fairen Verfahren nicht zu. Wir werden einen Trägerwechsel weiterhin unter allen Umständen verhindern."